Haushalt & Finanzen in leichter Sprache

Der Landkreis hat 2026 rund 261 Millionen Euro zum Erfüllen seiner Aufgaben. Er spart zwar und arbeitet billig, aber die Aufgaben kosten trotzdem viel.

Wichtige Kosten:

- Sozial- und Jugendhilfe
- Schule und Nahverkehr
- Personal und Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde

Der Landkreis macht auch freiwillige Aufgaben. Die kosten weniger als die Pflichtaufgaben. Die Bürger zahlen Gebühren für Dienstleistungen, aber oft decken die Gebühren nicht alle Kosten. Deshalb braucht der Landkreis Geld von außen. Das nennt man kommunaler Finanzausgleich.

Im Finanzausgleich stehen fest:

- Das Land gibt Schlüsselzuweisungen
- Der Landkreis fordert von Kreisgemeinden die Kreisumlage

Der Landkreis hat auch Einnahmen aus der Grunderwerbssteuer. Dazu gibt es Zuschüsse, z. B. für den Straßenbau. Zuschüsse und Erstattungen für Soziale Hilfe decken noch einen Teil der Kosten.

Die wichtigsten regelmäßigen Einnahmen des Gesamtergebnishaushalts (262 Mio. € ca.) sind:

- Kreisumlage ca. 86,0 Mio. €
- Schlüsselzuweisung Land § 8 FAG ca. 31,7 Mio. €
- Zuweisungen Land §§ 11, 21, 22, 25 FAG ca. 20,4 Mio. €
- Grunderwerbsteuer ca. 8,5 Mio. €
- Öffentliche/privatrechtliche Leistungsentgelte ca. 3,2 Mio. €
- Aufgelöste Investitionszuwendungen ca. 1,7 Mio. €
- Kostenerstattungen/Transferkostenerstattungen ca. 38,3 Mio. €
- Sonstige Zuweisungen (ÖPNV/Schülerbeförderung, Sachkostenbeitrag) ca. 52,3 Mio. €

Wichtige regelmäßige Aufwendungen im Gesamtergebnishaushalt des Landkreises (ca. 261 Mio. €):

- Personal- und Versorgungsaufwendungen ca. 53,7 Mio. €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ca. 21,8 Mio. €
- Abschreibungen ca. 7,4 Mio. €
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen ca. 0,9 Mio. €
- Sonstige ordentliche Aufwendungen ca. 29,3 Mio. €
- Transferaufwendungen (Soziale Leistungen) ca. 113,8 Mio. €
- Transferaufwendungen (Breitband, ÖPNV) ca. 34,5 Mio. €